

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Pressemitteilung zur Konsequenzen des Politikabiturs
Datum: Dienstag, 16. April 2024 14:52:15
Anlagen: [image001.png](#)
[image002.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Kenntnisnahme übersende ich Ihnen eine Pressemitteilung des Landesschülerrates Niedersachsen.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder

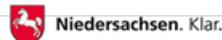
KER/STER/RER

An News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Steinert



Gemäß § 168 NSchG gebildet
beim Nds. Kultusministerium



Landeselternrat Niedersachsen

Geschäftsstelle

Berliner Allee 19

30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120-8810

E-Mail: Landeselternrat@mk.niedersachsen.de

www.ler-nds.de

Steinert Telefon 0511 / 120 - 8814

Bürozeit: Di. – Fr.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Niedersächsischen Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang erhalten sie eine Pressemitteilung des Landesschülerrates Niedersachsen zur Pressekonferenz vom Kultusministeriums zu den Konsequenzen des Politik Abiturs.

Pressemitteilung:

Nach langem Zögern hat das Kultusministerium mit Ministerin Hamburg heute Konsequenzen für die Panne im Politikabitur bekannt gegeben und einige Fehler eingestanden. Wir sehen es dennoch als sehr problematisch an, dass das Kultusministerium sich lange Zeit bedeckt gehalten hat und sich erst jetzt geäußert hat.

Dass das Krisenmanagement anfangs als gut dargestellt wurde und erst im weiteren Verlauf Fehler eingestanden wurden, sehen wir kritisch.

Die Konsequenzen, die für zukünftige Abiturprüfung gezogen werden, müssen ab sofort und nicht erst nächstes Jahr gelten.

Wir sehen das Kultusministerium in der Pflicht, sich weiterhin über einen Nachteilsausgleich Gedanken zu machen und spätestens dann, wenn abzusehen ist, dass es einen schlechteren Notenschnitt gibt, dort Maßnahmen parat zu haben.

Dass das Kultusministerium zeigt, dass es kein eingeübtes Verfahren für eine Situation gibt, in der kurzfristig neue Prüfungsaufgaben zur Verfügung gestellt werden können, ist nicht hinnehmbar. Eine solche Situation hätte erwartet und erprobt werden müssen.

Bei zukünftigen Situationen braucht es eine bessere Kommunikation von Seiten des Kultusministeriums. Es wurde sich viel zu lange zurückgehalten.

Bei Fragen stehen wir ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matteo Feind



Landesschülerrat Niedersachsen

Stellv. Vorsitzender (komm.)

Geschäftsstelle

Berliner Allee 19
30175 Hannover

Tel.: +49 1578 7730017

Mail: matteo.feind@lsr-nds.de